

"young voices" ersingen 1800 Euro für Ehrenamtliche

(Altshausen/bz) Unter der Überschrift "Die Freude ist mein Lied" haben Altshausens "young voices" und der Förderverein für das Altenpflegeheim der Gemeinde zu einem Chorkonzert eingeladen. In der vollbesetzten Schlosskirche erfreute das von Chorleiterin Simone Dangel einfühlsam zusammengestellte Programm alle Beteiligten.

Ob moderne Kirchenmusik, Lieder der Eingeborenen Afrikas, Gospel oder Soul - die Freude der fast 50 Sänger am gemeinsamen Musizieren übertrug sich auf die Besucher. Uta Lachenmayers verbindende Texte spannten einen weiten Bogen von Psalmen des Alten Testaments über Hannelore Frank bis zu Hans Dieter Hüsck.

Psalm 28 "Mein Herz jubelt. Ich will Gott danken mit einem Lied" passte wunderbar zu "Die Gott lieben werden sein wie die Sonne". Kraftvoll füllte "Gib mir die richtigen Worte" oder "Wo ich auch gehe, du bist mir nah" ebenso wie eindringlich vorgetragene Marienlieder das barocke Gotteshaus. Simone Dangels Auswahl schnörkelloser Chorsätze, die die Stimmen in klaren Akkorden nebeneinander führen, kam -- begleitet von Matthias Schmitt am Klavier, Martin Scheufele an Schlagzeug und Percussion sowie Katharina Forstehäuslers Querflöte - in der makellosen Akustik der Altshausener Kirche wundervoll zur Geltung.

"Body and soul" oder "Your Song of Love" leiteten, bereichert durch Eva-Maria Kiem und Wolfgang Saiger als Solisten, über zum jungen Teil des Programms. Afrikanische Weisen im Originaltext zeugten von sorgfältiger Sprachschulung der Sänger und der Bandbreite ihrer auch in Forte-Partien nie schrillen Stimmen.

Zu Füßen der Statue Elisabeths von Thüringen dankte Hermann Lachnmayer im Namen der Bewohner des Altenheims und des Fördervereins den Chormitgliedern und ihrer Dirigentin für einen glanzvollen Abend. Die Besucher spendeten nicht nur langanhaltenden, aufrichtigen Beifall sondern auch 1800 Euro, die der Verein für die ehrenamtliche Betreuung der Bewohner des Altenpflegeheims verwenden wird.

(Erschienen: 18.07.2009)